

- 1) vor 1983
- 2) Künstlersozialversicherung (vorhanden)
- 3) Finanzierungssystem (vorhanden)
- 4) Motive und Erwartungen des Gesetzgebers
- 5) Organisation
- 6) Versicherungsvoraussetzungen (vorhanden)
- 7) Geringfügiges Einkommen (vorhanden)
- 8) Berechnung der Beiträge (vorhanden)
- 9) Künstlersozialabgabe / Abgabepfl. Unternehmen

- 10) Künstlersozialabgabe
- 11) Abgabepflicht
- 12) Andere Rahmenbedingungen als 1981/1983
- 13) Gesetzesnovelle 2007

vor 1983

Obligatorische Altersvorsorge und Krankenversicherung nur für wenige Selbständige (z. B. Landwirte, Handwerker, Lehrende)

„Künstlerbericht“ der Bundesregierung 1974

Handlungsbedarf

- Absicherung schaffen für selbständige Künstler und Publizisten**
- zu attraktiven Bedingungen**

**Motive und Erwartungen des
Gesetzgebers 1981 / 1983**

- **Versicherungslücke schließen**
- **ähnlichen Schutz wie bei Arbeitnehmern herstellen**
- **Beteiligung derjenigen Unternehmen, die künstlerische / publizistische Werke/Leistungen verwerten, an der Finanzierung**
- **Erwartung: 20-30 Tausend Versicherte**

Künstlersozialversicherung

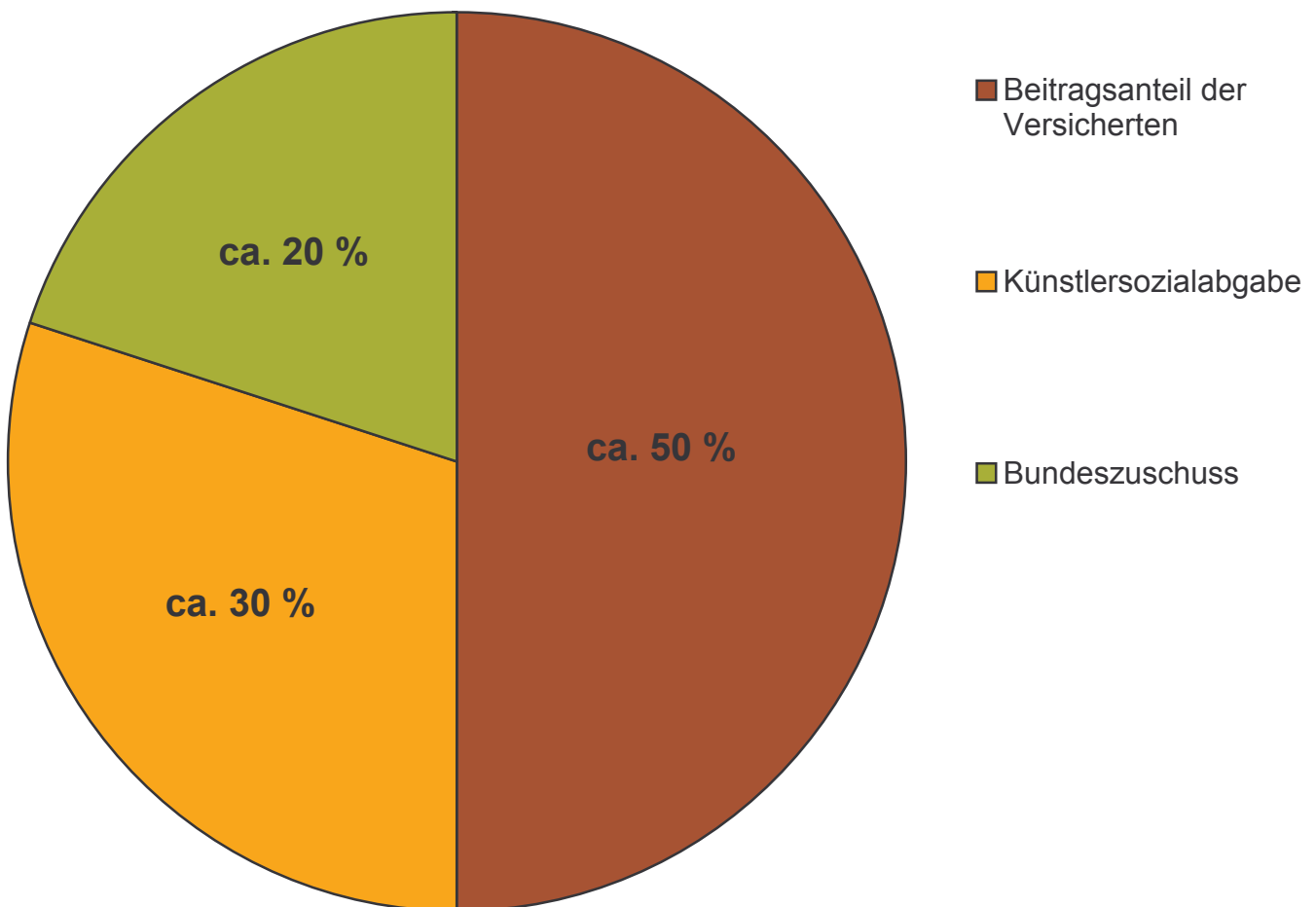
- Gesetzliche**
- Rentenversicherung
 - Krankenversicherung
 - Pflegeversicherung
- für selbständige**
- Künstler
 - Publizisten
- Rechtsgrundlagen:**
- Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG, seit 1983/1992)
 - Sozialgesetzbuch

Finanzierungssystem

Versicherte Künstler/Publizisten tragen die Hälfte der Beiträge (so wie Arbeitnehmer). Privilegierung gegenüber anderen Berufsgruppen von Selbständigen.
Die zweite Beitragshälfte trägt die KSK.



Gesamtfinanzierung



Organisation

Künstlersozialkasse als Inkasso- und Clearingstelle

- **Einzug der Versichertenbeiträge, der Künstlersozialabgabe und Abforderung des Bundeszuschusses**
- **Entscheidung über Zugang zur Künstlersozialversicherung (Bescheide über Versicherungspflicht)**
- **Entscheidung über Abgabepflicht**
- **Inkasso Beiträge / Abgabe**

(Unterstützung durch einen Beirat)

Leistungen durch gesetzliche Krankenkassen und Deutsche Rentenversicherung

Versicherungsvoraussetzungen




- **Künstlerische oder publizistische Tätigkeit**
- **Selbständigkeit**
- **Erwerbsmäßigkeit**
- **höchstens 1 Arbeitnehmer**

Die Tätigkeit muss nachgewiesen werden, z. B. mit

- **Verträgen**
- **Ausbildungsnachweisen**
- **Wertungen Dritter**
- **Ausstellungsnachweisen**
- **Werbematerial**

Versicherungs-/Beitragspflicht beginnt am Tag der Meldung bei der KSK.

Geringfügiges Einkommen, Berufsanfängerschutz

- **Geringfügigkeitsgrenze 3.900,00 €**
- **Grundsätzlich: „Versicherungsfreiheit“ bei nur geringfügigem Einkommen** 
- **Ausnahme I: Nur vorübergehender Einkommenseinbruch (2 x in 6 Jahren). Dann keine Unterbrechung der Versicherung** 
- **Ausnahme II: Berufsanfängerschutz. Innerhalb von 3 Jahren ab erstmaliger Tätigkeitsaufnahme besteht Versicherungspflicht generell auch bei geringfügigem Einkommen.** 

Berechnung der Beiträge

Berechnungsfaktoren:

1. Halbe Beitragssätze

- | | |
|--|--------|
| • Rentenversicherung | 9,95 % |
| • Krankenversicherung; Beitragssatz der gewählten Kasse;
Durchschnitt zurzeit | 6,65 % |
| • Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung, zurzeit | 0,9 % |
| • Pflegeversicherung
mit Kind | 0,85 % |
| ohne Kind | 1,1 % |

Insgesamt ca.

≈ 18-19 %

2. Voraussichtliches Arbeitseinkommen aus selbständiger künstlerischer/ publizistischer Tätigkeit

Berechnungsbeispiel folgt...

Künstlersozialabgabe Abgabepflichtige Unternehmen

- 1. Verlage und Bilderdienste**
- 2. Theater, Orchester, Chöre**
- 3. Theater-, Konzert- und Gastspieldirektionen**
- 4. Rundfunk und Fernsehen**
- 5. Hersteller bespielter Bild- und Tonträger**
- 6. Galerien und Kunsthandel**
- 7. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für Dritte**
- 8. Varieté, Zirkus, Museen**
- 9. Ausbildungseinrichtungen**

Außerdem:

- Eigenwerber**
- „Generalklausel“**

Künstlersozialabgabe

... ist ein fremdnütziger Sozialversicherungsbeitrag

... ist unabhängig von der Versicherungspflicht eines Künstlers / Publizisten, dessen Werke / Leistungen in Anspruch genommen wird

...ist nicht durch privatrechtliche Vereinbarung abdingbar.

Abgabepflicht

Aufzeichnung der Entgelte an selbständige Künstler und Publizisten

Meldung der Entgelte an die Künstlersozialkasse

Zahlung der Künstlersozialabgabe

Abgabesatz 2007 5,1 %

Abgabesatz 2008 4,9 %

Auskunfts- und Vorlagepflichten

Bei Verstoß: Schätzung / Bußgeld

**Andere Rahmenbedingungen
als 1981 / 1983**

**Entwicklung der Versichertenzahlen
(Outsourcing, Bedeutung der Werbung)**

Entwicklung der Abgabesätze

**Ausdehnung der obligatorischen Sozial-
versicherung**

z. B.

- **Rentenversicherungspflicht für arbeit-
nehmerähnliche Selbständige,**
- **„Auffang“-Krankenversicherungs-
pflicht,**

**aber unverändert beitragsmäßige Privile-
gierung der selbständigen Künstler und
Publizisten**

Gesetzesnovelle 2007

Unterstützung durch die Deutsche Rentenversicherung bei der Erfassung der Abgabepflichtigen

Motivation:

- **Abgabesatz stabilisieren**
- **Stärkung der Künstlersozialversicherung**

steigende Bedeutung kultureller Leistungen

Arbeitsmarktsituation als Ursache für Aufnahme selbständiger künstlerischer / publizistischer Tätigkeit

Abbau von festen Arbeitsplätzen in der Kultur- und Medienwirtschaft, verstärkte Inanspruchnahme von Selbständigen